

Quelle:

[www.lazarus.at/2024/01/12/fh-campus-wien-cornelia-feichtinger-leitet-kompetenz-zentrum-fuer-angew-pflegeforschung](http://www.lazarus.at/2024/01/12/fh-campus-wien-cornelia-feichtinger-leitet-kompetenz-zentrum-fuer-angew-pflegeforschung)

## **FH Campus Wien: Cornelia Feichtinger leitet Kompetenzzentrum für Angew. Pflegeforschung**

**✘ Das neue Kompetenzzentrum für Angewandte Pflegeforschung der FH Campus Wien (>[wir berichteten](#)) steht seit Dezember 2023 unter der Leitung von Cornelia Feichtinger (Bild).**

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit umfangreicher internationaler Berufserfahrung wirkt bereits seit Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin an Forschungsvorhaben der FH Campus Wien im Gesundheits- und Pflegebereich mit.



***DGKP Cornelia Feichtinger, BSc, BSc, MSc - Leiterin Kompetenzzentrum für Angewandte Pflegeforschung, FH Campus Wien.***

© FH Campus Wien / Schedl

Gleich zwei Bachelorstudienabschlüsse verbinden Cornelia Feichtinger mit der FH Campus Wien. Zunächst wählte sie eine akademische Ausbildung aus dem

Fachspektrum des Departments Gesundheitswissenschaften und studierte Radiologietechnologie. Ihr weiterer Weg führte die Wienerin nach Bolivien, wo sie zwei Jahre als Sponsorship Coordinator in der Kinder- und Jugendschutzorganisation NPH - Nuestros Pequeños Hermanos - im Bereich Internationale Kommunikation tätig war und auch die Pflegepersonen vor Ort unterstützte.

Diese Erfahrungen gaben den Anstoß zum zweiten Studium an der FH Campus Wien, zum Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege. Zeitgleich erfolgte das Masterstudium MedTech an der FH Wiener Neustadt, das Feichtinger zum Master of Science in Engineering und zur Expertin an der Schnittstelle zwischen Medizin und Technik machte. Derzeit absolviert sie das PhD-Programm Public Health an der Medizinischen Universität Wien.

## **Professionelles soziales Engagement**

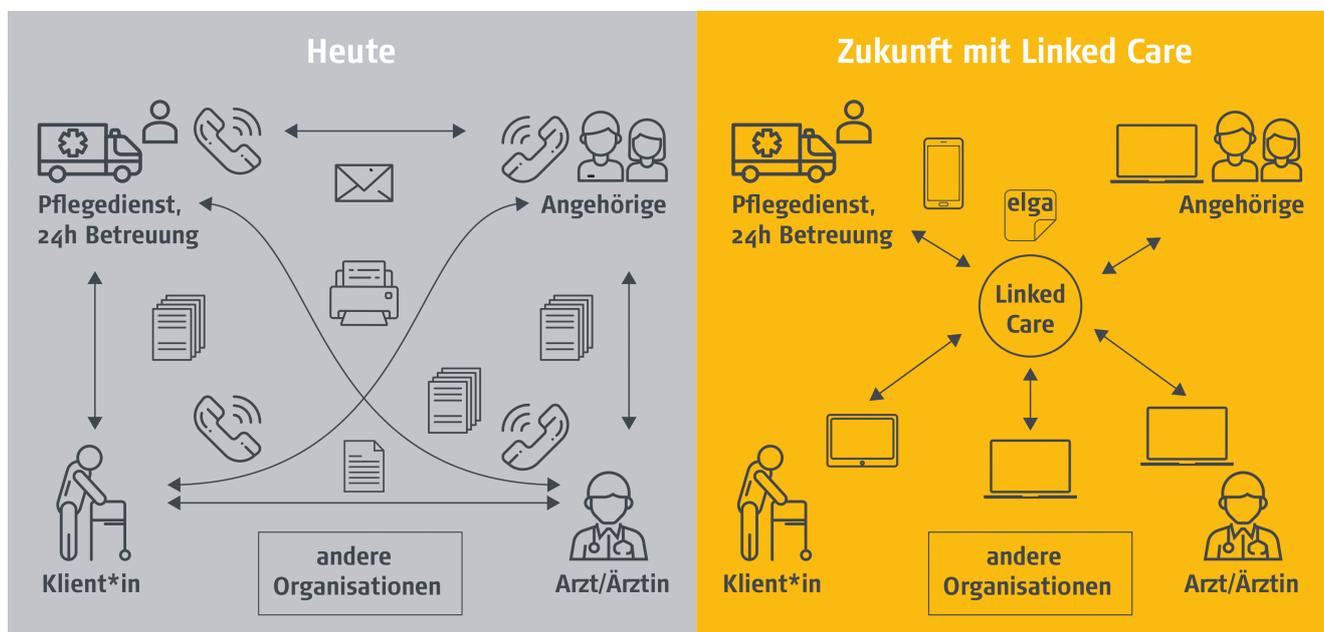
Die Berufslaufbahn von Cornelia Feichtinger ist geprägt vom Wunsch, Menschen aller sozialen Schichten Zugang zur professionellen Gesundheitsversorgung zu erleichtern. Dafür setzte sie sich unter anderem als Gesundheits- und Krankenpflegerin in einer hausärztlichen Praxis für unterversorgte und diskriminierte Personen ein, etwa für Menschen mit HIV-Infektionen, Menschen mit Suchterkrankungen sowie Transgender\*-Personen. Für dieses Engagement wurde sie von der FH Campus Wien 2022 mit dem „Future Hero Award“ ausgezeichnet.

Seit nahezu fünf Jahren bringt die interdisziplinäre Expertin an der FH Campus Wien ihre Fachkenntnisse und Berufserfahrungen bei Forschungsvorhaben im Kompetenzzentrum für Angewandte Pflegeforschung ein. Evidenzbasierung und Förderung der Qualitätssicherung stehen dabei stets im Mittelpunkt.

## **Angewandte Pflegeforschung - multiprofessionell und international**

„Wissenschaftliche Erkenntnisse aus angewandter Forschung sind die Grundlage für evidenzbasierte Pflege und tragen entscheidend zur Verbesserung der Gesundheits- und Pflegeversorgung bei“, so Cornelia Feichtinger. Angewandte Pflegeforschung fördere und fordere multiprofessionelle Zusammenarbeit sowie starke Verknüpfung zur Praxis. Feichtinger: „Unsere Forschenden bringen langjährige Berufserfahrung in der Gesundheits- und Krankenpflege und

vielseitige fachliche Spezialisierung mit, die Forschungsergebnisse stoßen wiederum neue Entwicklungen im stationären, teilstationären und mobilen Bereich an.“ Beispielsweise werden aktuell [Rahmenbedingungen und Aufgabengebiete für Community Nursing im Kontext des Evangelischen Diakoniewerks Gallneukirchen](#) evaluiert.



Schwerpunktthema im Kompetenzzentrum ist es auch, Digitalisierung voranzutreiben - wie etwa im Leuchtturmprojekt [>“Linked Care“](#) (Abb. oben) - einem digitalen Tool, das in der mobilen Pflege und Betreuung durchgängigen Informationsfluss ermöglichen soll. Qualitätsanhebung auf internationaler Ebene widmet sich die [COST-Action „Better Care - Supporting emerging care economy, empowering caregivers to provide safe care at home“](#). Dabei steht im Austausch mit 26 beteiligten Ländern das sichere Altern in den eigenen vier Wänden unter Berücksichtigung der höchst geforderten und vulnerablen Gruppe der pflegenden Angehörigen im Fokus.

## [>Laufende Projekte am Kompetenzzentrum für Angewandte Pflegeforschung](#)